

Beschluss des Landtages Brandenburg

Zivilgesellschaft stärken - Demokratie schützen

Der Landtag Brandenburg hat in seiner 5. Sitzung am 12. Dezember 2019 zum TOP 5 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Landtag bekennt sich zu zivilgesellschaftlichem Engagement als unverzichtbaren Beitrag für eine funktionierende Demokratie in unserem Land. Nur ein Staat, der von einem aktiven Gemeinwesen getragen und kritisch konstruktiv begleitet wird, kann auf Dauer die Achtung der in der Verfassung verankerten Grundrechte gewährleisten.“

Das Land Brandenburg unterstützt daher die Förderung zivilgesellschaftlicher Akteure allgemein und im speziellen auch über das Bundesprogramm Demokratie Leben!. Der Landtag begrüßt daher auch die durch die Bundesregierung vorgesehene Stärkung kommunalen Engagements im Bereich der Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung gegen Rechtsextremismus und andere extremistische Erscheinungsformen. Eine stärkere Förderung zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure - mindestens jedoch den Erhalt des bisherigen Förderniveaus auf Bundesebene - hält der Landtag für notwendig.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich bei der Bundesregierung für eine Stärkung der Förderung von Projekten zivilgesellschaftlicher Organisationen im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben! einzusetzen sowie in Abstimmung mit der Bundesregierung die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass zivilgesellschaftliche Strukturen und Projekte zur Radikalisierungsprävention, zur Demokratieförderung und zur Bekämpfung von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Brandenburg und in anderen Bundesländern erhalten bleiben und Planungssicherheit bekommen.“

Prof. Dr. Liedtke
Die Präsidentin